

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS  
**Band:** 110 (2013)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bild: Daniel Rihs / Pixsil

# Junge Erwachsene

Trotz vielen und spezifischen Unterstützungsangeboten schaffen nicht alle Jugendlichen den Übergang in die Erwerbstätigkeit. Mit zunehmendem Alter sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass eine Ausbildung nachgeholt wird. Junge erwachsene Klientinnen und Klienten werden so zu einer wachsenden Problemgruppe für die Sozialhilfe. Die Kantone, Städte und Gemeinden stehen vor grossen Herausforderungen.

## ZESO-SCHWERPUNKT

### Beiträge zum Thema «Junge Erwachsene»:

- 16-18** Der Übergang zur Erwerbsarbeit erfordert erhöhte Bewältigungsleistungen
- 19-20** Belastende familiäre Situation, psychische Probleme oder im Konflikt mit dem Gesetz
- 21** «Ich stand da – ohne Lehrstelle und ohne Wohnung»
- 22-23** Viel Zeit und Energie für unsichere Erfolgsaussichten
- 24-25** Die Validierung von Kompetenzen stärkt das Selbstvertrauen